

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0526/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 03.06.2024
		Verfasser/in: FB 45/400.020
Annahme einer Schenkung des Fördervereins der GGS Brander Feld; hier: Seilpyramide		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.06.2024	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Anhörung/Empfehlung
20.06.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Anhörung/Empfehlung
26.06.2024	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Bezirk Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Schenkung des Fördervereins der GGS Brander Feld anzunehmen.
2. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Schenkung des Fördervereins der GGS Brander Feld anzunehmen.
3. Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Annahme der Schenkung.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

1) PSP 5-030101-800-00500-900-1, SK 78310000

2) PSP 5-030101-100-00100-900-2, SK 78310000

Investive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2026 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	¹⁾ 364.689,26 ²⁾ 10.000	¹⁾ 364.689,26 ²⁾ 10.000	¹⁾ 30.000 0	¹⁾ 30.000 0	0	0
Ergebnis	-374.689,26	-374.689,26	-30.000	-30.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die Mittel des Fördervereines werden von dort aus an die jeweilige Firma angewiesen.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit Abschluss des Erweiterungsbaus sind die Voraussetzungen bei der GGS Brander Feld, die Zügigkeit auf 2,5 zu erweitern, erfüllt. Der Wunsch der Schüler*innen ist es, das vorhandene Angebot an Spielgeräten um eine Kletterseilpyramide zu verbessern.

2. Vorgehen der Verwaltung

Derzeit sind auf dem Schulhof eine kleine Kletterkombination, drei Holzspielpferde, ein Balancierbalken und eine Dreifachreckstange vorhanden. Diese Spielgeräte werden durch zwei kleine Fußballtore, einen Basketballkorb und eine Tischtennisplatte als Sportgeräte ergänzt.

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement und dem Aachener Stadtbetrieb eine Fläche neben der Sporthalle als möglichen Standort für die Kletterseilpyramide festgestellt. Der Förderverein hat für die gewünschte Kletterseilpyramide ein Angebot eingeholt. Die Planung der Maßnahme sowie die Beauftragung und Überwachung zum Herrichten der Fläche und der Fallschutzarbeiten (Fallschutzsand) kann der Aachener Stadtbetrieb übernehmen.

Insgesamt ergeben sich voraussichtlich folgende Gesamtkosten:

Spielgerät (Tetragode 5350) der Berliner Seilfabrik:	16.130,45 € brutto
Fundamente und Aufbau (durch die Berliner Seilfabrik):	8.972,60 € brutto
<u>Planungskosten E 18, Vorbereitung Fläche und Fallschutz:</u>	<u>25.380,00 € brutto</u>
Gesamtkosten:	50.483,05 € brutto

Die Schüler*innen haben im Rahmen von Spendenläufen eine hohe Summe zusammentragen können, so dass sich der Förderverein wird mit einem Betrag 17.000 € an der Maßnahme beteiligen kann.

Weiterhin hat die Bezirksvertretung Aachen-Brand in ihrer Sitzung am 17.04.2024 beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu leisten.

Die Restmittel in Höhe von 23.483,05 € werden im Rahmen der bereitgestellten Mittel im Haushalt der Stadt Aachen für Schulhofumgestaltung an Grundschulen finanziert.

Mit der Kletterseilpyramide wird den Schüler*innen ein qualitativ hochwertiges Spielgerät zur Verfügung stehen. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die Spielmöglichkeiten sinnvoll und zukunftssicher ergänzt.

3. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, die Schenkung des Fördervereins in Höhe von 17.000 € zur Finanzierung der Kletterpyramide anzunehmen.

Anlagen:

Antrag auf Annahme der Schenkung vom 16.11.2023

Produktdatenblatt Seilpyramide Tetragode 5350

Beschluss Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 17.04.2024